

Provinzial-Landtag.

(Telegraphische Depesche der Saale-Zeitung.)

Merseburg, 18. Nov., Mittags.

In der heutigen Schlussberatung über den Antrag... Verlegung des Amtssitzes der Provinzialbehörde...

Der Bericht über die Preisfestsetzung... wegen Raum-mangels für die nächste Nummer zurückgelegt werden.

Telegr. Depesche der Saale-Zeitung. Am. 18. Nov. 'Diritto' will wissen, die Türkei habe an-

sichts der Haltung Rußlands zur Vermeidung des Krieges beschlossen, die Konferenz bedingungslos anzunehmen.

Türkei.

Die zumünliche Deputiertenkammer hat den Vorschlag zur Beauftragung der Fremden einstimmig angenommen...

Städtische Fragen.

XXI.

Halle, 18. November 1876.

Unsere Promenadenwege.

Bei Anlage von Kunst- oder Promenadenwegen ist erstes und ganz notwendiges Erfordernis: feste nicht verwitterbare...

Bei der ickigen Neugestaltung der Promenade wurde allge- mein eine Verbilligung dieses Zustandes erwartet...

Statt des Porphyrbandes eine Lage Sand von dem sehr harten, nicht verwitterbaren, feinsten Braunkohlensandstein...

Concerte.

Wir können uns in Tönen haben: so wagen sie uns uns her. Denn abgesehen von den Uebungen der zahlreichen Gesangsvereine...

Sonntagsplauderei.

Sie sich sich hören zum leichten Mal. Die Concurrentin der Nachtigall. Es wird verkümmert der Stimme Schmal. Sie wird nur mehr singen für den Gemahl.

mann nicht aus den Gedanken los werden kann. Wägen sie immerhin schelten, jene moralischen Kritiker, welche man gern in irgend einem Früheinstift unter der ihnen gewohnten...

Wieder war es einer der bedeutenderen Faktoren in unserm hallischen Musikleben, der während der letzten Wochen unsere Aufmerksamkeit mit nachhaltiger Wirkung in Anspruch nahm...

Bei dieser Gelegenheit sei es uns an dem ersten Kammermusikabend (9. Nov.) den Bericht, das bei uns bereits so wohlgeordnete...

Sehen diesen bedeutenden Genus wieder das Tagz darauf folgende 1. g. Abend-Concert (am 10. Nov.) wieder einer Abfall von der Höhe der Kunst bedeutet haben...

neugieriger als musikalischer Hörer herbeigelockt hatte, schied sich auf eine wirkliche 'Abend-Tournee' nämlich von der wir- tlichen Kunst bezogen zu haben.

Unsere Sehnsucht nach einer musikalischen Aufführung, in unserm ersten, deutschen Saale sollte bald erfüllt werden: kaum die Woche später (am 10. November) gab der Halle'sche Verein...

Die 166,66 Mark repräsentiren, eine Zeile, deren die Strochbe vier hat, ca. 42 Mark und eine Note, deren eine auf eine Silbe fällt, 7 Mark.

Variatio delectat! Es schimpft auf unsre Polizei Herr Hödiger und denkt dabei, Sie und die 'Saalezeitung'!

Das geht auf die Socialdemokraten, die in dieser Woche sich im Solencler und Hödiger geschart hatten. Schön war die Verammlung und namentlich bewundern wir eine Sammlung von Gleichgesinnten...

Unser Schiller brachte uns heute Morgen ein Paar Stiefel, welche seine künigliche Schwärmer Siechtum entrispen hatte. 'Nur v. Drenowitz, sagte der Mann. Sie müssen nicht so sehr durch den Schlamz laufen, denn sonst können Sie mir alle drei Tage Ihre Stiefel schicken.'

mit 'wirklicher Geheimnerei' - geschrien müssen, in einer so ge- heimen Sitzung, doch nicht einmal die Zeitungserreiter von be- stimmten Wind erhalten hätten...

Magdeburg, edles Magdeburg, tröste Dich, Du bist nicht Provinzialhaushalt geworden, Deine Ovipertwilligkeit vor vergeben. Dein Vizeamant hat Dich nicht in die Lüste der Provinzialhaushalt...

Der Mann erlaubt nicht mehr, daß wir noch viel plaudern. Unser anonymer Freund in Lützen, der uns und die f. g. Musik- literatoren mit Correspondenzen überhäuft, auf die sich der Bapierkorb jedesmal freut, wird sehr gelassen haben...

Einladung.

Zur Gründung eines „**Vereins für städtische Interessen**“ wird die Bürgerfahigkeit unserer Stadt von den Unterzeichneten hieherzu zu einer Versammlung eingeladen, welche am nächsten **Dienstag, den 21. November, Abends 7 1/2 Uhr**, in der Kaiser-Willen-Halle stattfinden soll. Tagesordnung: 1) Annahme der vorläufigen Vereinsstatuten; 2) Vorträge des Herrn J. M. Flebiger über den diesjährigen Verl. Stadtverordneten-Versam. 3) Zur Gassometerfrage.
Halle a/E, am 19. November 1876.



Alle Reparaturen

der Filz- und Seidenhüte, Waschen, Färben, Modifizieren wird bei mir mit größter Sorgfalt gearbeitet.
L. Wedding, Leipzigerstr. 15.

Gine große Partie Schrotenschuhe will ich im Einzelnen und im Ganzen billig ver. Wedding, Leipzigerstr. 15.

Geschäfts-Verlegung.

Sch behre mit hieherzu ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage meine **Bäckerei nebst Materialgeschäft** von der Gohlstr. 8 nach meinem Hause **Wöckstraße 14** verlegt habe. Durch das Bessere und billige Preise hoffe ich mit reichlicher Zuzufriedenheit meiner werthen Abnehmer zu erwecken, und empfehle mich mit dieser Versicherung den geehrten Publikum gefochtsam.
August Friedrich, Bäckermeister.
Bestellungen aller Art, sowie Hausbäcker werden pünktlich und reell bedient.

Umzugshalber!

Um meine bedeutenden Vorräthe dalbigst zu verringern, verkaufe zum Selbstkostenpreise und offerire reichhaltige **Bordeaux-, Rhein-, Mosel-, Spanische Weine, Ungar-Weine** (Sanitätsweine für Kinder und Reconvalescenzen) sowie **Champagner** in diversen Marken. Ebenso empfehle: Cognac, Arac, Punsch- und Limonaden-Essenzen, **E. Hildenhagen**, Bahnhofsstraße 10.

Ja. 1876er Sicilianer Haselnüsse

empfangen und empfehlen folche im Ganzen und Einzelnen **Neberst & Maercker, Königsstraße 29.**
Heute traf bei mir die erste Sendung **Sicilianer Haselnüsse** ein und lasse solche für Wiederverkäufer billigst ab. Ferner empfehle: **ff. Astrachan-Caviar, fließend fetten Winter-Rheinlachs, feinste Elbinger u. Lüneburg. Riesen-Neunaugen etc. R. Storz, Leipzigerstr. 103.**

Thürbeschläge

in großer Auswahl billigst bei **A. Schöppe, Schlossermstr., Wölbbergasse 1.**
in großer Auswahl billigst bei **Torf- u. Kohlenkasten, Ascheneimer A. Schöppe.**
in großer Auswahl billigst bei **Eiserne Bettstellen u. Waschtische A. Schöppe** empfiehlt billigst

Briquettes und Presssteine

offerirt zu billigen Preisen **Friedrich Fister, Wersburgerstraße 9a.** Wiederverkäufern größeren Rabatt.

Briquettes und Presssteine

offeriren zu billigen Preisen **Eulner & Lorenz, Bauhof 5.**

Kunsthistorische Vorträge.

Viertes Vortrag — Montag den 20. November 6—7 Uhr. Billets sind an der Kasse zu haben. Prof. Dr. H. Heydemann.

Neue Giebchensteiner Liedertafel.

Unsere Mitglieder zur Nachricht, daß unser **Liedertafel** Sonntag den 19. d. M. in Becker's Local stattfindet, auch die Einweihung des großen Saals.
Der Vorstand.

Schiemann's Bierlokale,

gr. Berlin 18.
Jeden Morgen **Stammfrühstück** für 25 Bfge., eine **reichhaltige Speisekarte**, dazu ein Glas **Schloss-Chemnitzer Bier.**
Donntag: Fricassée von Huhn.

Holz-Auction.

Donnerstag den 23. November d. J. früh 10 Uhr sollen in meinem Garten 80 Stück Eichen, 20 Stück Ahorn, 70 Stück Eichen, 1 1/2 bis 2 Fuß Durchmesser, auf dem Stamme, 52 Stück Buppen u. Fichten unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.
Versammlungsort: i. Weitzshausen zu Neß. Neß b. Stumdsdorf, 15. Nov. 1876.
Albert Werner.

Holz-Verkauf.

Mittwoch den 22. November d. J. Vormittag 11 Uhr, will ich auf meinem Plan am Strenggraben entlang, 91 Stück Eichen, Pappeln und Weiden, meistens hartes Holz und Brennholz, öffentlich meistbietend verkaufen.
Bedingungen im Termin an Ort und Stelle. Sammelplatz: Gehölz am **Deutsche Kaiser** in Gohlitz.
Gohlitz, den 17. November 1876.
Edward Janicke.

Leinkuchen,

neue erste Sendung angekommen bei J. F. Weber's Nachf., Bernh. Opitz.

Flachs.

Einen spinnfähigen Publikum empfehle meinen ff. **Leinkuchen**, so auch flegehackten und ungehobelten **Landflachs.** Ergebenst **J. F. Weber's Nachf., Bernh. Opitz.**

Rosshaare, Gurten, Hanf u. Schuhgarne empfiehlt **J. F. Weber's Nachf., B. Opitz, alter Markt 26.**

Naqelkisten, Schiebekisten, Spahn-schachteln empfiehlt in verschiedenen Sorten und Größen **Wilhelm Berger, Leipzigerstraße 91.**

Gasthaus,

Ein frequentes, Mitte der Stadt gelegenes **Gasthaus,** eines der ältesten Leipzigs, ist Wegzugs halber preiswerth zu übernehmen. Gef. Off. sub. L. 360 an **Robert Braunes, Leipzig — Markt 17, Annoncen-Bureau.**

Eine große **Reparatur** der innern Stadt in Leipzig, beste Lage, ist Familienverhältnisse halber kadiqst zu verkaufen. Geehrte Restantoren werden gebeten, ihre werthen Adressen unter N. R. 468 bei Herren **Haasenstein & Vogler** in Leipzig niederzulegen.
In einer **Fabrikstadt** soll eine im vollen Betrieb befindliche **Bäckerei** mit ca. 1000—1200 Ebr. Anzahlung **Familienverhältniss halber** verkauft werden. Näb. in der **Ann.-Expedition** von **M. Triest.**

Grundstücks-Verk.

Ein an zwei frequenten Thorstrafen von Halle gelegenes **Grundstück** mit schönen Gohlungen und ca. 1 Morg. großem Garten, welcher schöne Obstbäume u. Spargelanlagen enthält, ist verzugs halber billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich sowohl zum weiteren Aufbau von Wohnhäusern, als auch besonders zu einer **Gärtnerei**, oder zur Anlage einer **Fabrik.**
Meyerjuch & Co., gr. Ullrichstraße 61.

In einer lebh. mittlern Stadt ist ein **Haus** in bester Lage, in welchem seit vielen Jahren **Material-, Spiritus- u. Cigarren-Geschäft** flott betrieben wird. Verhältniss halb. bill. u. m. n. maß. Anzahl. v. ver. Näb. S. L. 23 postlagernd **Ullrichstr.**

Eine **Schlägerei** wird zu wadten gesucht. Näb. **Restaurat. Morizth. G.** Billig zu verkaufen: **Knackbrot**, ein schöner **Sahn** (Zuckerleffe), **Ranzen**, eine junge **Heide**, 3 Paar **Ampfstauben** u. **Zerkeneid 3.** Selbst eine **Arbeitsfrau** gesucht.
Ein gut erhaltene **Harver** ist preiswerth zu verkaufen. Za. estr. in der **Expedit. d. Zig.**

Halle, den 18. November 1876. Seit einer Reihe von Jahren kommt alljährlich der **Wesiger** einer großen Reize in **Waren- u. Handelspflanzhandlung**, **Herr B. Schottländer** aus Breslau und **Münsterberg** in **Sachsen**, nach Halle, um seinen vielen Kunden hieherlich die Möglichkeit zu geben, sich mit guter und billiger Waare zu versehen. Derselbe ist jetzt wieder mit einem großen Lager schwerer schlesischer **Getridgelinen**, wie auch aller Sorten **Leinwand** u. **Handtücher** hier eingetroffen und im **Hotel goldener Löwe**, Leipzigerstraße, abgesetzt, wofür er seine Waare zur Ansicht und Verkauf ausgestellt hat. Er bittet seine hochgeehrten Kunden, das ihm seit Jahren gezeigte Vertrauen auch diesmal wieder zu Theil werden zu lassen und ihn bei **Freunden** und **Bekanntem** zu empfehlen. Für seine Sachen wird gefochts garantiert! Die Preise sind sehr! Der **Käse** wegen nur einige Angaben: 1 Stück **Leinwand** zu 1 **Duqent** henden, mittelfein, **warabel** u. **ferig** gearbeitet, früher mit 12 Ebr., jetzt mit 8 Ebr. verkauft. Feinere **Wirkel** **Leinwand** zu 14, 16—20 Ebr., jetzt für 11, 13 und 15 Ebr. Extrafeine **Leinwand** zu Oberhemden und **Wettstoffe**, im Preise von 20—30 Ebr., jetzt für 17—25 Ebr. Ein **hartes schlesisches Geras-Weinen** zu **Arbeitsenden**, das **Stück** früher 14 und 12 Ebr., jetzt mit 11 u. 9 1/2 Ebr. Auch werden jetzt halbe **Stück** verkauft. [80]

Zuckerhäcke liefert jeden **Kosten Albin Barth, Martinsgasse 10.**

Howe-Nähmaschinen verkauft zu den billigsten Preisen **F. Müller, Moritzwinger 6.** Reparaturen werden dabeist sachkundig ausgeführt.

Das schrecklichste Verbrechen! Die Trunksucht. wird innerhalb 5 Tagen vollständig geheilt; das Mittel ist ganz gefahrlos und nur allein eich gegen **Nachnahme** von 6 Mk. zu beziehen bei **Hermann von Roy** zu **Berlin, Kopenplatz 7.**

Achtung! Ausgezeichnetes **Damenhaar** kauft jedes **Quantum Amalie Bräter, Bärgasse 11 am Markt.**

Stettin-Copenhagen. A. I. Hoffdampfer, **Titania's** Capit. **Ziemke** von **Stettin** jeden **Samstags** **Abend 11 Uhr** nach, von **Copenhagen** jeden **Mittwoch** **3 Uhr** nach. Dauer der **Reise** **14 bis 15 Stunden.** **Rud. Christ, Griebel in Stettin.**

Betten sind zu verm. gr. **Rittergasse 13.**

Cölnher Dombauloosse Ziehung: 11. Januar 1877. **Sauht-Geldgewinne:** 75,000, 15,000, 2 mal 6000, 5 mal 3000 **Mrk.** u. f. w. sind **4 Stück 3 Mark** zu haben bei **J. Barck & Co., gr. Ullrichstr. 47.**
Alle Sorten **Eisenträger**, sowie angefertigt, und zum **Ausfüllen** fertige **Tepiche** empfiehlt billigst **J. Göde, U. Schlämm 6, 1 Fr.**



Die Kalender

des **Boten für das Saalthal für 1877** sind wie bisher in folgenden Ausgaben erschienen:
Multiriter **Kalender** in Octavformat mit **blauem Umschlag** 50 Pf.
Hays- und **Wirthschafts** **Kalender** in **Quart** mit **grünem Umschlag** 50 Pf.
Archdalen- und **Gesellschaft** **Kalender** in **Quart** mit **weißem Umschlag** 50 Pf.
Wiederverkauf, welche im vorigen Jahre **Abzug** von diesen **Kalendern** hatten und in diesem Jahre **Bestellungen** noch nicht gemacht haben, wollen sich **dadurch** an uns wenden.
Die Expedition der Saal-Beitung.

Dr. H. Pitschke, gr. Arzt, Wundarzt u. Geburtshelfer.
Wohnung:
Hotel zum Ruck — Cönnern.

B. Coburg, Weinhandlung Schoppenstraße **Barfüßerstraße 16** empfiehlt seine vollständig rein gehaltenen **Mosel-, Rhein- und Franz. Weine** zu äußerst billigen Preisen. — **Kalte Küche.**

Seises Restaurant. Sonntag den 19. November **Familien-Kränzchen.** Anfang 4 Uhr bis 11 Uhr.
Zu dem am Montag den 20. November Abends 7 Uhr in **Müllers Bellevue** stattfindenden **Ball der Schneider** laden die **Collegen** und **Freunde** hiehermit ein **Willh. Meyer.**

Hall. Turn-Verein. Montag und **Donnerstag** den **Abend 8 Uhr** an **Zurnübung** in der „Turnhalle“.

Jahr'scher Turn-Verein. **Mittwuchs u. Samstags** den **Abend 8 Uhr** an **Zurnübung** im „Stadtpark“. **Der Vorstand.**

Halle'sche freiwillige Turner-Gesellschaft. Montag den 20. November Abends 8 Uhr **Außerordentliche Generalversammlung** in der **Turnhalle.** Tagesordnung: **Ergänzungswahl.** Das **Commano.**

Zum Landhause. Heute **Samstag** **Steckchen.**

Tanz-Unterricht nach einer leicht **föflichen Methode** mit **jedem** **Samstag** und **Donnerstag** im **Reinhold** **erhält.** **Anmeld. bei n. Fl. Gambera 5.**

Einem geehrten **Publikum** die **ergebene** **Anzeige**, daß ich von jetzt an **Reparaturen** an **Dampfmaschinen** jeden **Systems** übernehmen. Auch werden alle **Arten** **Schwärz-** **blecharbeiten**, sowie **Reparaturen** an **selbigen**, **ggz** und zu **billigen** **Preisen** ausgeführt; und **empfehle** sich **bei** **vor-** **kommenden** **Fällen.**
Ludwig Höne, Kesselschmidt.
Bestellungen werden in **meiner** **Werkstatt 2, Saalberg 2** im **Hause** des **Herrn Erdus** **angegenommen.**

Die **Bäckerei** **Weidenplan** zu **empfehlen** von heute ab **täglich** **frische Pfannkuchen**, auch **ein** **Sohn** **beständiger** **Eltern** **unter** **günstigen** **Bedingungen** **in** **der** **Lehre** **treten.**

Reiches Hochwild a. H. 3 **Far.** **empfehlen**

W. Hmann, gr. Ullrichstraße 28.

Sopha u. **Matragen** **empfehlen** **billigst** **Fink, Lapezerei, Felsberg 2.**

Ein **eich. Heberichsran** (antik, Weiserstück) ist zu verkaufen. Näb. in der **Exp. d. Zig.**

I Universal-Reyton (Prothaus) ist zu **verf.** **Näb.** in der **Exp. d. Zig.**

Einige **Damenuhren**, **Anker** u. **Gedinde** **beruhen** **bill.** zu **verf.** **Schmerrf. 21, 2 Fr.**

Halt! Wie **amüht** man sich **heute? Man geht nach dem** **letzten** **Freier — Donner** **feier** **seine** **Kirmes**, da **ist** **es** **gemüthlich**, **wie** **gewöhulich.**

Bei **dem** **Luca** **Concert** im **Stadt-Schützenhaus** **sind** **mehrere** **Gegenstände** **liegen** **geblichen** **und** **dabeist** **abzuholen.**
Ein **Jagdhund**, **rob.** **ungefähr** **1 Jahr** **alt**, **will** **zu** **kaufen** **gest.** **von** **wem?** **fragt** **die** **Ann.-Exp.** **von** **M. Triest.**

Danf, **heilichen** **Danf** **Allen**, **welche** **unsern** **innigst** **geliebten** **Sohn** **Herman** **Schlotte** **nach** **seiner** **letzten** **Muthehüte** **folgten** **und** **den** **Erz** **so** **schön** **mit** **Blumen** **und** **Kränzen** **schmückten**, **so** **wie** **den**, **die** **ihm** **in** **seiner** **Stranbheit** **beistanden**; **haben**; **dem** **Herrn** **Ballor** **Weiigel** **für** **seine** **am** **Grabe** **gesprochenen** **Trostworte**, **den** **Herrn** **Vebern** **und** **der** **Schuljugend** **für** **den** **Gefang** **am** **Grabe**; **möge** **God** **Allen** **ein** **reuer** **Verzeihen** **sein.** **Leit**, **den** **18. November** **1876.**

Die **trauernden** **Hinterbliebenen.**



Winter-Ueberzieher.

Um mit meinem großen Lager fertiger Ueberzieher zu räumen, verkaufe ich solche von heute an:
Graumelirte reinwollene Ueberzieher 10 Thlr., 11 u. 12 Thlr.
Blaue Ratiné 7 und 8 Thlr.,
Doubel 6 und 7 Thlr.

Preise fest.

R. Mendershausen,
 72. Große Steinstraße 72.

Friedrich Koch's Hutlager,

Leipzigerstraße 110,

empfehlen in allen Neuheiten assortirtes Lager von Hüten, Mützen, Schläfen, Handschuhen, Fohrentäger, Filzschuh, Seidelunterzieher aller Art zu den billigsten Preisen.
 Reparaturen für Damen und Mädchen zu sehr billigen Preisen.
 Reparaturen von Hüten, Mützen und Pelzschuhen werden schnell und sauber gefertigt.

Die Gebrüder Ernst,

Nr. 30. Mühlweg Nr. 30,

empfehlen den Herren Ärzten und dem thätigen und auswärtigen Publikum ihre unter heutigem Tage etablierte Werkstatt für Anfertigung von allen **chirurgischen, ophthalmischen, physikalischen, electricischen und galvanokaustischen Instrumenten und Apparaten, sowie Bandagen, orthopädischen Maschinen und künstlichen Gliedern.**

Unser **Carl Ernst**, zehn Jahre in London in den angeführten Branchen thätig, und jedoch zurückgekehrt, garantirt für gewissenhafte Ausführung sämtlicher Aufträge sowie vorkommender Reparaturen.

Gebrüder Ernst,
 Mühlweg 30.

Günstige Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen.

Im Auftrage eines großen Fabrikanten sollen

10,000 Ellen Reste
schwerster modernster Kleiderzeuge
 Musterstücke von 1-20 Ellen für den
4. Theil des realen Werthes

durch mich **schleunigst** verkauft werden.

J. Bernstein,
 Notherturm Nr. 10 neben der Conditorei
 des Herrn Booch.

Seidene u. woll. Jacken, Unterbeinkleider, Socken, Flanellhemden, Taschentücher, Kragen u. Manschetten, Schlipse, Cravatten, Rosensträger u. Cachenez, sowie sämtliche Herrenbedarfs-Artikel empfehlen in reichster Auswahl
Judmann & Ballin, gr. Steinstr. 8.

Adressbuch für Halle und Giebichenstein für 1877.

Der Druck des Adressbuches hat in diesen Tagen begonnen; verabsäumte Eintragungen in die in Circulation gewesenen Ausgaben, sowie Änderungen irgend welcher Art sollen auch während des Druckes nach Möglichkeit Berücksichtigung finden und bitten wir, betreffende Meldungen schleunigst in unserer Expedition (Mörkhwinger 12) oder bei Herrn Polizei-Secretair Böhmisch (Eintwosner-Meldevamt) machen zu wollen.

Zusätzliche erlauben wir uns das geschäftstreibende Publikum auf die Wirksamkeit der **Adressbuch-Inserate**

hinzuweisen. Das Adressbuch befindet sich in den Händen des größeren Theiles der Einwohnerstadt Halle's und bleibt ein ganzes Jahr hindurch in Benutzung; es liegt in allen Verkaufsstellen und öffentlichen Localen aus und wird namentlich auch von allen Halle besuchenden Fremden eingesehen — die ihm wie bisher vorgebrachten Anzeigen haben mithin den nachhaltigsten Erfolg. Die ganze Seite wird mit 15 Mark berechnet, kleinere Anzeigen nach Verhältnis.

Die Expedition des Adressbuches (Mörkhwinger 12).
 Otto Hendl.

Unser Lager in Fantasie-Artikeln

bietet eine große Auswahl in
Kopf- u. Taillentücher, Hauben
Kinder-Hüte u. Mützen,
Westen, Muffen etc.

und hatten zu billigsten Preisen empfohlen.
 Gleichzeitig offeriren einen Posten
vorjähriger Damen - Westen,
Hauben u. Kopf-Tücher, Hüthen
und Mädchen-Mützen
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Geiß-
 straße 7. **Geschw. Storch.** Geiß-
 straße 7.

Ausverkauf.

Der Verkauf der aus der Bernh. Cohn'schen Concurs-Masse her-rührenden Waarenbestände, als:

leinene und baumwollene Waaren,
fertige Wäsche u. c.

wird bis auf Weiteres zu herabgesetzten Preisen gegen Baarzahlung fortgesetzt. Das Geschäftlocal befindet sich Leipzigerstraße Nr. 4 und ist des Vormitt. von 9 bis 12 und des Nachmitt. von 2 bis 6 Uhr geöffnet.

Vorfeier des Todtenfestes

Sonnabend den 25. Nov. Abends 4½ Uhr
 in der erleuchteten Marktkirche

Grosse Musikaufführung
 der Singakademie:
Requiem von Mozart.

Sopran-Solo: Fr. Voretzsch; Tenor: Hr. Pielke aus Leipzig.

Eintrittskarten zu 1 Mark und Texte zu 25 Rpf. sind bei Herrn Karmrodt zu haben. An den Kirchthüren kein Verkauf.

Freyberg's Salon.

Einem hochgeachteten Publikum empfehle meinen gut restaurirten Saal zur Abhaltung von **Bällen, Kränzchen u. c.** und erlaube mir hierbei zu bemerken, daß ich in der Loge bin, zu Hochzeiten und besonders größeren Festlichkeiten denelben mit Orangerie — gartenähnlich — unengstlich zu decoriren.
 Hochachtungsvoll
C. Friedrich.

Theatre varié „zur Eremitage.“

Sonntag den 19. d. Mts. Zweites Auftreten der neugagierten Künstler-Gesellschaft:

der Chansonette-Sängerin und Solo-Sängerin Frl. Anna Metzker, der Gesangs-Soubrette Frl. Else Hein, der Soubrette und Couplet-Sängerin Frl. von Varenholz, sowie des Charakter-Comikers Herrn A. Kreuter.

Mitglieder der Wallhalla in Berlin.
 Anfang der I. Vorstellung Nachmittags 4 Uhr,
 Abends 8 Uhr.

Entrée: Familienbillets 3 Stüd 1 Mark bei Herrn Steinbrecher & Jasper an Markt, an der Kasse à Stüd 40 Pf.
 Programm an der Kasse 10 Pf. **Ed. Hackemesser.**

Café. **Reichskanzler.** Conditorei-
 Buffet.

Restaurant Leipzigerstraße 18. I. u. II. Etage.
Sonntag: Eröffnung der oberen Salons.
Pfannkuchensemaus.
 Nectar à Pokal 40 Pf.

Damen-
 Zimmer. **L. G. Barteky.** 3 Carambol-
 Billards.

Restaurant zum Reichstelegraph.

39. Königsstraße 39.

Sonnabend

Erstes großes Schlachtfest
 Abends diverse Wurst und Suppe.
 Aecht Rürnberger u. ff. Feldschlößchen Bier.
Fr. Schmidt.

Bauer's Brauerei.

Sonntag von früh an

Cotelettes mit Stangenspargel.
 Bier ff. **F. C. Müller.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Kosaki

der
Affenmensch
 kommt!

Freyberg's Salon

Sonntag den 19. d. Mts. von
 Abends 7 Uhr an
Tanzkränzchen.

Brockenhaus

Sonntag von 7 Uhr ab
Ballmusik.

Salon z. Rosenthal

Sonntag den 19. Nov., Abends 6 Uhr
Concert.
 Nach dem Concert Tanzkränzchen.
 Wunsch

Goldene Egge.

Sonntag den 19. Nov. von 4 Uhr ab
Tanzmusik.
 F. Brode.

Schlössergesellschaft.

Sonntag den 19. November 1876
Kränzchen
 in Riese's Gesellschaftshaus
 in Giebichenstein.
 Anfang 6 Uhr. Der Vorstand.

Sonnabend Abend:
 Regout sin en
 coquilles.
 Sonntag Abend:
 Ox-tail-Soup.
 Café-Rest. „Ursin“

Forelle.

Sonntag Abend von 6 Uhr ab
Speckfuchen.

Restauration
 zum gold. Schiffeu,
 gr. Ulrichsstr. 36.
 ff. Bier. Gute Küche.
 Alle Delicatessen d. Saison
 Prompte Bedienung.

Stadtgarten

Sonnabend: Pökelknochen mit
 Meerrettig und Sauerkohl.
 Bier ff. **E. Seebe.**

Fürstenthal.

Heute: Frische Pfannkuchen.
Zur „Glocke“.

Heute frische Pfannkuchen, fröh
 Speckkuchen. Tägl. fr. Bouillon.
 ff. Bier à Gl. 13 Pf.

„Zur Erholung“

Merseburgerstraße.
 Sonntag den 19. Novbr. von 4 Uhr
 an **Schinken- u. Wurst-Ausstellung.**
 Die Kegelbahn ist gut geheizt.
A. Albrecht.

Kohls Restauration

Böllbergerweg 4.
 Heute Sonntag **Schlachtfest,**
 wozu freundlichst einladet
H. Kohl.

Cröllwitz.

Sonntag den 19. November ladet zum
Tanzkränzchen
 im Stolze'schen Locale freundlichst ein
 Der Vorstand.